

Wesentliche Ergebnisse der Videokonferenz des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks vom 29. Januar 2021, des schriftlichen Wahlverfahrens vom 29. Januar 2021 sowie der Auszählung der Wahlergebnisse am 10. Februar 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die erste Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks im Geschäftsjahr 2021 nicht wie vorgesehen am 29. Januar 2021 als (Präsenz-)Sitzung in Frankfurt durchgeführt werden. An ihre Stelle trat ein schriftliches Wahlverfahren, das mit Schreiben vom 29. Januar 2021 begonnen wurde, sowie eine vorbereitende Videokonferenz des Rundfunkrats am 29. Januar 2021. Die Auszählung der Wahlergebnisse, zu der die Mitglieder des Rundfunkrats per Videokonferenz zugeschaltet waren, erfolgte am 10. Februar 2021.

1. Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder, die mit Beginn der neuen Amtszeit erstmals in den Rundfunkrat entsandt wurden.
2. Der Rundfunkrat gedenkt dem langjährigen Mitglied und Vorsitzenden des Rundfunkrats, Herrn Karl-Heinz Jungmann, der im Dezember verstorben ist.
3. Im schriftlichen Wahlverfahren wählt der Rundfunkrat Herrn Dr. Rolf Müller zum Vorsitzenden sowie Herrn Jörn Dulige zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rundfunkrats.
4. Weiter werden im schriftlichen Verfahren die Mitglieder der Ausschüsse und die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse gewählt. Für den Programmbeirat der ARD werden ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied gewählt. Zudem wird ein Mitglied für den Programmbeirat von ARTE gewählt.
5. Der Intendant berichtet vom Stand des Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht. Er berichtet zudem von der Videokonferenz der Intendantinnen und Intendanten am 9. und 10. Februar.
6. Die Justiziarin berichtet über ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs. In den zugrunde liegenden Verfahren geht es um die Frage, ob der Rundfunkbeitrag in bar entrichtet werden kann.
7. Zudem informiert der Intendant über das Ergebnis der Weihnachtsspendenaktion des hr. Es sind Spenden in Höhe von 45.000 Euro zusammengekommen. Außerdem haben sich zahlreiche Menschen gemeldet, um sich ehrenamtlich bei der Telefonseelsorge zu engagieren.

gez. Jörn Dulige

gez. Dr. Rolf Müller